

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 12.07.2016		
Beratungspunkt	Brücken und Ingenieurbauwerke der Stadt Donaueschingen - Sachstandsbericht (Haushalt 2017)		
Anlagen	-		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-109/13 4-099/14 4-088/15	Sitzung TA-Ö TA-Ö TA-Ö	Datum 09.07.2013 23.09.2014 29.09.2015

Erläuterungen:

Der Technische Ausschuss wurde zuletzt am 29.09.2015 über den Zustand verschiedener städtischer Brücken und Ingenieurbauwerke informiert. In 2017 und in den Folgejahren sind folgende Sanierungen und Neubauten erforderlich:

a) Schellenbergbrücke / K 5740 mit Fußgängerspindel – Sanierung

Die Schellenbergbrücke liegt in der Unterhaltungslast des Schwarzwald-Baar-Kreises. 2016 wollte der Kreis die Brückensanierung durchgeführt. Aufgrund technischer Vorgaben / Gleisanlagen DB und weiteren Erkenntnissen zur Brückensanierung wurde die Maßnahme vom Straßenbauamt auf 2017 geschoben. Die Kosten für die Brückensanierung haben sich von 1.200.000,-- € auf 1.600.000,-- € erhöht (betrifft nicht Stadt).

Aufgrund der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung hat die Stadt Donaueschingen eine Kostenbeteiligung in Höhe von ca. 30.000,-- € zu tragen.

Die Fußgänger- und Radwegrampe im Bereich des Finanzamts liegt in der Unterhaltungslast der Stadt Donaueschingen. Im Zuge der Untersuchung der Schellenbergbrücke wurde auch für die Fußgänger- und Radwegrampe eine Schadensanalyse durchgeführt. Wegen der Schäden (Chloride, Lochfraßkorrosion, Schäden der Entwässerung u.a.) muss die Fußgänger- und Radwegrampe saniert werden. Die Sanierungskosten wurden in Höhe von 110.000,-- € geschätzt.

Die Gesamtsanierungskosten, Anteil an Schellenbergbrücke 30.000,-- € und Fußgänger- und Radwegrampe 110.000,-- €, **Gesamtsumme 140.000,-- €** sind im Haushalt 2016 finanziert. Für die Maßnahme wird ein **Haushaltsausgaberest für 2017** gebildet.

b) Siedlersteg - Dachsanierung

2013 wurde die Holzkonstruktion, Stahlverbindungen und Bohlenbelag im Bereich des Zuganges Hermann-Fischer-Allee und ein Teil der Dachfläche / Schindelbelag saniert. Dabei wurde festgestellt, dass die restliche Dachfläche, Bereich über die Brigach und DB Gleisanlagen, saniert werden muss. Wegen des Bahnbetriebes sind zusätzliche Koordinations- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Die Kosten für die Erneuerung der Schindeleindeckung der Dachfläche wurde in Höhe von

220.000,-- € ermittelt. Diese sind in der **Finanzplanung für 2018** vorgesehen.

Der Holzbohlenbalg wird belassen.

c) Georg-Mall-Brücke / Zubringer Allmendshofen – Sanierung

Der Technische Ausschuss wurde 2011 über den Sachstand der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen informiert.

Die Chloridgehalte im Fahrbahn-, Kappenbereich und in den Spannbetonteilen sind nicht überschritten. Die Prüfung ergab, dass die Gehwegkappen und Pfeiler / Stützen punktuell saniert werden müssen. Die Lagerkissen sind zu erneuern. Die vorhandenen Schutzplanken müssen entsprechend den Sicherheitsvorschriften für Fahrzeugrückhaltesysteme erneuert werden. Die Sanierungskosten wurden 2011 in Höhe von 160.000,-- € ermittelt. Aufgrund der Preissteigerung erhöhen sich die Kosten auf **180.000,-- €**. Diese werden für **2017** in den Haushalt aufgenommen. Die Maßnahme muss im Zuge des Neubaus Kreuzungsbauwerk 4-spuriger Ausbau B 27 / Zubringer Allmendshofen ausgeführt werden.

d) Neubau Kreuzungsbauwerk im Zuge 4-spuriger Ausbau B 27 / Zubringer Allmendshofen

Nach Vorgabe des Regierungspräsidiums Freiburg wird 2017 das Kreuzungsbauwerk im Zuge des 4-spurigen Ausbaus der B 27 / Anschluss Zubringer Allmendshofen gebaut.

Die Stadt Donaueschingen ist Straßenbaulastträger für den Zubringer Allmendshofen. Die Stadt muss sich an den Baukosten entsprechend der befestigten Breiten / Verteilungsschlüssel mit 13,4 %, beteiligen. Die Stadt Donaueschingen erhält einen Zuschuss nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Mit Schreiben vom 9. März 2016 wurde der Fördersatz mit 50 % festgelegt. Über die Kostenbeteiligung der Stadt Donaueschingen wurden noch keine Zahlen genannt. Nach Aussage des Regierungspräsidium Freiburg sollen vorsorglich im Haushaltsplan **2017 500.000,-- €** bereitgestellt werden.

e) Brigachbrücke / Grüningen – Sanierung

2014 wurde die Hauptprüfung der Straßenbrücke über die Brigach im Stadtteil Grüningen durchgeführt. Die Brigachbrücke wurde 1974 gebaut, das Brückenbauwerk ist eine Dreifeldbrücke aus Stahlbeton mit einer Länge von 34,50 m. Die Tragfähigkeit beträgt 60 t.

Bei der Prüfung wurden Schäden festgestellt (Abplatzungen mit freiliegender Bewehrung, zu geringe Betonüberdeckung, Bewehrungsstahl liegt im carbonatisierten Bereich und ist nicht mehr geschützt, Fugen beschädigt – Folge = Wasserzutritt in Konstruktion, Risse in Betonflächen, Ausspülungen am Widerlager, Kappenoberfläche Armierung mehrfach freiliegend). Die Kosten für die Instandsetzung wurden in Höhe von **250.000,-- €** ermittelt. Die Sanierung ist für in 2017 vorgesehen. Die Sanierung ist in der **Finanzplanung für 2017** vorgesehen.

f) Käferbrücke / Brücke über die Brigach – Sanierung

2015 wurde die Hauptprüfung der Käferbrücke – Brücke über die Brigach – durchgeführt. In der Asphaltdeckschicht – Fahrbahn – sind große Risse. Die Abdichtung im Fahrbahnbereich ist veraltet (1 cm Mastix, 2 Lagen Rohglasvlies) aus dem Jahr 1979. Diese ist undicht. Die Rückverankerung von einzelnen Bordsteinen ist durchgerostet. Die Bordsteine lösen sich von den Brückenkappen.

Das vorhandene Alu-Gelände ist zu niedrig (Höhe 0,99 m). Die einbetonierten Geländerpfosten weisen Korrosion auf. Nach den Richtlinien muss das Füllstabgeländer eine Höhe von 1,30 m haben.

Die Kosten für die Sanierung wurden in Höhe von **240.000,-- €** ermittelt.

Diese werden in der **Finanzplanung für 2019** eingestellt.

g) Irmabrücke / Brücke über die Brigach – Sanierung

Der Fahrbahndeckenbelag weist starke Risse auf. Die Abdichtung besteht aus 1 cm Mastix und 2 Lagen Rohglasvlies. Diese wurden 1977 aufgebracht. Die Abdichtung und der Asphaltbelag müssen erneuert werden. Das vorhandene Gelände hat eine Höhe von 1,00 m. Die einbetonierten Pfosten weisen Korrosion auf. Nach den Richtlinien soll das Füllstabgeländer eine Höhe von 1,30 m haben. Die Kosten für die Sanierung wurden in Höhe von **170.000,-- €** ermittelt.

Diese werden in der **Finanzplanung für 2020** eingestellt.

1 5 7 BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über die Brücken / Ingenieurbauwerke wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat 2017 folgende Maßnahmen zu realisieren:
 - Kreuzungsbauwerk im Zuge 4-spüriger Ausbau B 27 / Zubringer Allmendshofen – Kostenbeteiligung 500.000,-- €
 - Brigachbrücke / Grüningen – Sanierung 250.000,-- €

Beratung: